



Ein **Nomen** ist eine bestimmte Wortart der deutschen Sprache. Nomen werden auch **Namenwörter**, **Hauptwörter** oder **Substantive** genannt.

### Woran erkennt man Nomen?

- Nomen werden immer **großgeschrieben**.
- Nomen tragen einen **Artikel** (der, die, das oder ein, eine).
- Nomen gibt es meistens in verschiedenen **Anzahlen** (Einzahl oder Mehrzahl).
- Nomen können **dekliniert** werden (vier Fälle).

Man unterscheidet zwischen **konkreten und abstrakten Nomen**.

### Konkrete Nomen

Nomen beschreiben zum Beispiel **Menschen, Tiere, Pflanzen** und **Gegenstände**. Sie haben einen Namen und du kannst sie anfassen. Diese Nomen sind konkret, sichtbar und greifbar.

### Beispiele für konkrete Nomen:

das Dach, das Kleid, der Frosch, der Junge, die Biene, die Rutsche, die Fahrräder, die Hamster



### Abstrakte Nomen

Auch **Gefühle** und **Zustände** sind Nomen. Du kannst sie nicht anfassen, aber auch diese Nomen haben einen Begleiter (Artikel). Es gibt viele abstrakte Nomen, die du nicht anfassen kannst, wohl aber sehen oder fühlen.

### Beispiele für abstrakte Nomen:

das Wetter, das Fieber, der Hass, der Schlaf, die Liebe, die Wolke, die Aufgaben, die Lösungen

